

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Erntevorschätzung für Hülsenfrüchte

September 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210120 — 760011

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen der Ergebnisse	3
--	---

Tabellenteil

Erntevorschätzung für Hülsenfrüchte	4
---	---

Abkürzungen und Zeichen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 24,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Die Anfang September durchzuführende Erntevorschätzung der Hülsenfrüchte erstreckt sich auf die zur Körnergewinnung angebauten Speiseerbsen und -bohnen sowie auf Ackerbohnen. Die Berechnung der Erntemengen basiert noch auf den vorläufigen Ergebnissen der diesjährigen Bodennutzungserhebung.

Nach diesen vorläufigen Ergebnissen ging der Anbau der Speiseerbsen und -bohnen gegenüber 1975 um etwa 400 ha (- 21 %) auf rd. 1 600 ha zurück. Nachdem im Durchschnitt des Bundesgebietes nur mit einem Hektarertrag von knapp 22 dt - das sind fast 21 % weniger als im vorigen Jahr - zu rechnen ist, wird die Ernte voraussichtlich mit rd. 3 500 t um etwa 37 % kleiner als 1975 ausfallen und um 44 % unter dem sechsjährigen Durchschnitt bleiben.

Der Anbau von Ackerbohnen umfaßte rd. 13 400 ha, d.h. um ca. 3 200 ha (- 19 %) weniger als im Vergleichsjahr. Mit etwa 21 dt wurde der Durchschnittsertrag um 34 % geringer vorgeschätzt als 1975. Anbau-rückgang und Minderertrag führen wahrscheinlich zu einer Erntemenge von rd. 28 500 t, die damit um etwa 46 % unter der des Vorjahres und um 50 % unter dem Durchschnitt 1970/75 liegen wird.

Erntevorschätzung für Hülsenfrüchte

verglichen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres

Land	Jahr	Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t	ha	dt	t
Schleswig-Holstein	1976	133	28,8	383	790	24,6	1 943
	1975	90	23,3	210	1 554	28,7	4 468
Hamburg	1976	-	-	-	46	26,3	121
	1975	17	23,3	40	91	25,3	230
Niedersachsen	1976	661	22,9	1 511	1 797	26,0	4 667
	1975	634	29,9	1 896	2 098	31,6	6 632
Bremen	1976	-	-	-	3	10,0	3
	1975	-	-	-	0	.	.
Nordrhein-Westfalen	1976	166	21,3	354	1 876	21,5	4 034
	1975	217	28,2	612	2 126	36,5	7 760
Hessen	1976	57	19,1	109	916	19,4	1 777
	1975	151	27,2	411	1 023	31,2	3 192
Rheinland-Pfalz	1976	188	17,8	335	707	17,1	1 209
	1975	194	25,7	499	750	31,0	2 325
Baden-Württemberg	1976	268	18,8	505	3 641	17,0	6 203
	1975	466	26,2	1 222	4 136	30,2	12 479
Bayern	1976	122	23,7	289	3 431	24,3	8 337
	1975	231	26,5	612	4 572	33,4	15 270
Saarland	1976	3	17,8	5	154	14,0	216
	1975	9	25,7	23	195	38,8	757
Berlin (West)	1976	0	.	.	0	.	.
	1975	0	.	.	-	-	-
Bundesgebiet	1976	1 598	21,8	3 491	13 361	21,3	28 510
	1975	2 009	27,5	5 525	16 545	32,1	53 113